

**Evangelische Stadtakademie**  
**Evangelisches Bildungswerk e.V.**  
Hindenburgstraße 46A

91054 Erlangen

**BILDUNGEVANGELISCH**  
Villa an der Schwabach  
Hindenburgstraße 46A  
91054 Erlangen  
TELEFON 09131.20012/13  
TELEFAX 09131.204562  
E-MAIL [info@bildung-evangelisch.de](mailto:info@bildung-evangelisch.de)

**Evangelische Stadtakademie**  
Stadtsparkasse Erlangen  
BLZ 763 500 00  
KONTO 34 001 673

**Evangelisches Bildungswerk e.V.**  
VR-Bank EHH eG  
BLZ 763 600 33  
KONTO 103 675

w w w . b i l d u n g - e v a n g e l i s c h . d e



## Niederschwellige Bildung

### Studententag

mit Frau Dr. Marion Fleige, DIE  
(Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn)

Erlangen, Kreuz+Quer, Haus der Kirche  
**14. Oktober, 10.00 bis 16.30 Uhr**

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung / Reise an: Absender

Titel / Nummer \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

Konto \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich die Evangelische Stadtkademie / das Evangelische Bildungswerk widerruflich zur einmaligen Abbuchung der von mir zu entrichtenden Kursgebühren zu Lasten meines Kontos.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

<p><b>"Niederschwellige Bildung"</b> ist zu einem Leitmotiv geworden, Bildungsprozesse neu zu verstehen und zu strukturieren. Mit ihr sollten Bildungslandschaften neu gestaltet werden.</p> <p>Festgeschrieben ist dies etwa auch im neuen Erwachsenenbildungsförderungsgesetz: zu den „zentralen Leitlinien bzw. Kernzielen des Gesetzes gehören unter anderem <i>Niederschwelligkeit, auch mit Blick auf das Ziel einer Erhöhung der Bildungsbeteiligung.</i>“</p> <p>Was aber heißt <b>"Niederschwelligkeit"</b> für unser eigenes Bildungs Handeln - dem Ziel, das herauszufinden, dient dieser Workshop. Wir suchen nach wissenschaftlichen Perspektiven "niedrigschwelliger Bildung" und wollen Kriterien erarbeiten für unser Bildungshandeln. Dabei sollen Beispiele aus unserer Praxis ebenso Raum finden wie die Fragen, was als niederschwellige Bildung im Sinne des EBFÖG anerkannt werden kann.</p> <p>Referentinnen:  <b>Frau Dr. Marion Fleige</b>, DIE (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn),  <b>Frau Vera Lohel</b>, Verbandsgeschäftsführerin der AEEB (Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung).</p> <p><b>Geplanter Ablauf</b></p> <p>Ankommen ab 9:30 Uhr mit Kaffee und Brezen                  10:00 Begrüßung und Organisatorisches                  10:15 Referent*innen Vorstellung                  10:30 Dr. Marion Fleige (DIE) Impuls 1                  11:30 Kaffee Pause                  11:45 Dr. Marion Fleige (DIE) Impuls 2                  12:30 Mittagspause                  13:30 Plenum: Vorstellung der Workshops                  14:00 - 14:50 Uhr Workshop Runde 1                  15:00 – 15:50 Uhr Workshop Runde 2                  16:00 Uhr Plenum                  16:25 Schlusspunkt</p>	<p><b>Vertiefende Workshops</b></p> <p><b>Förderung der Bildungsleistung</b>                  Niederschwellige Zugänge zur Erwachsenenbildung nach BayEBfÖG fördern.  <i>Frau Vera Lohel</i>, M.A., Verbandsgeschäftsführerin der AEEB</p> <p><b>Eltern- und Familienbildung - Niederschwellig für wen?</b>                  Familienbildung soll niederschwellig sein. Doch welche „Schwellen“ stören eigentlich wen?  <i>Frau Doris Lüken-Klaßen</i>, Soziologin, Wissenschaftlerin am Staatsinstitut für Familienforschung - Universität Bamberg</p> <p><b>Digitale Bildung</b>                  Wenn ermöglichen digitale Angebote welche Bildungszugänge? Wie können wenig digital agile Einrichtungen digital ansprechende (Bildungs-) Angebote implementieren?  <i>Herr Markus Hladik</i>, Dipl. Sozialpädagoge, Grafiker, Mitentwickler der Familien-App im Landkreis ERH</p> <p><b>Barriere erkannt, Gegenmaßnahme eingeleitet, Problem gelöst?</b>                  Jeder Mensch soll sich am sozial-kulturellen Leben in unserem Sozialraum beteiligen können. Doch, welche Barrieren stehen diesem Ziel im Weg und wie lassen sie sich überwinden?  <i>Frau Felicitas S. Keefler</i>, Theater- und Medienwissenschaftlerin (M.A.) und Pädagogin (B.A.), Projektleiterin „Komune Inklusiv Erlangen“,</p>
---	---

**Ort:** Erlangen, Kreuz+Quer, Haus der Kirche, Bohlentplatz 1, 91054 Erlangen

**Datum:** Montag, 14. Oktober

**Uhrzeit:** 10.00 bis 16.30 Uhr

**Leitung:** Das Team von BildungEvangelisch Erlangen in Kooperation mit der AEEB

**Für Wen? Für alle Interessierten aus dem Bereich der Erwachsenenbildung - gerne trägerübergreifend.**

Teilnahme kostenlos, aber Unkostenbeitrag für Verpflegung (Kaffee, Mittagessen): 15 €

(Alle Workshops werden 2x mal angeboten, Teilnehmende können auswählen und so an zwei Workshops teilnehmen.)